

Blick über die Vereinsgrenzen hinweg



Spendenübergabe an die Jugendwarte der Feuerwehr Marxheim und der Kerbegesellschaft Lorsbach.
Foto: Feuerwehr Marxheim

SPENDE Theater der Generationen bedenkt Jugendfeuerwehr Marxheim und Kerbegesellschaft Lorsbach

HOFHEIM - (red). Zum zweiten Mal hat das Theater der Generationen e. V. Hofheim unter der Regie von Henri Rodriguez durch Improvisation ein eigenes Theaterstück entwickelt. „Bevor der Nebel kommt“ ist eine Geschichte wider das Vergessen. Das Stück fand allgemein eine hohe Anerkennung, teilt die Feuerwehr Marxheim mit.

Im Bürgerhaus Marxheim war im April die Welturaufführung und wurde von der Feuerwehr aktiv durch die Bewirtung unterstützt. Bei der zweiten Aufführung auf der Bühne der Clownschule in Lorsbach sorgte die Kerbegesellschaft Lorsbach für das leibliche Wohl. Diese Art der Zusammenarbeit ist eine echte Win-win-Situation in jeglicher Hinsicht, nicht nur finanziell, sondern eine gegenseitige Wertschätzung für das Arrangement des jeweiligen anderen.

AUFFÜHRUNGEN

Wer Interesse hat, kann das Stück „Bevor der Nebel kommt“ im Herbst ansehen:

Samstag, 4. November, Liederbachhalle Liederbach, 20 Uhr;

Sonntag, 5. November, Liederbachhalle Liederbach, 17 Uhr;

Kooperationspartner: Bürgerstiftung Liederbach.

Samstag, 19. November, Bürgerhaus Marxheim, 20 Uhr;

Sonntag, 20. November, Bürgerhaus Marxheim, 17 Uhr.

Kooperationspartner: Senioren Nachbarschaftshilfe e. V. Hofheim.

Reservierungen unter TdG. E-Mail: Reservierung@gmx.de

Bei den vier Aufführungen spendete jeder Zuschauer jeweils einen Euro. Dies wurde nun beiden Organisationen überreicht. Über den Geldsegen freut sich nicht nur Jugendwart Fabian Barthel, sondern vor allem die rund 30 Nachwuchs-Brandschützer.

Kein Mitgliedsbeitrag für den Nachwuchs

Sie und ihre Ausbilder treffen sich jeden Donnerstag, um ihre Übungen abzuhalten. Spielerisch lernen die Kinder und Jugendlichen dabei den Umgang mit Material und Werkzeug im Kampf gegen Feuer und bei der technischen Hilfeleistung. Grundsätzlich soll es dabei jedem Kind ab dem zehnten Lebensjahr möglich sein, bei der Feuerwehr mitzumachen. Deshalb wird von Seiten der Freiwilligen Feuerwehr Marxheim auch kein Mitgliedsbeitrag für den Nachwuchs erhoben. Alle Materialien für die Ausbildung und die gesamte Ausrüstung werden vom Verein der Feuerwehr gestellt. Die Ausbilder engagieren sich ebenfalls ehrenamtlich und unentgeltlich.

Um das Erlernte auch in die Praxis umzusetzen, findet jedes Jahr ein 24-Stunden-Tag statt, angelehnt an einen Berufsfeuerwehraltag. Von der Spende, die durch das Theaterstück eingenommen wurden, werden T-Shirts und Pullover für die Jugendabteilung beschafft, freut sich Fabian Barthel. „Dass das Theater der Generationen auf uns zugekommen ist, um uns Geld zu spenden, hat uns sehr gefreut“, so Barthel weiter. „Das Geld können wir sehr gut gebrauchen. Wir möchten uns deshalb bei allen Akteuren und natürlich auch beim Publikum für die großzügige Spende herzlichst bedanken.“ Sowohl die Kerbegeellschaft Lorsbach als auch das Theater der Generationen haben den großen Wunsch, Generationen zu verbinden und die Gemeinschaft zu fördern. Durch die Aufführung konnten nun einmal mehr gezeigt werden, wie schön es ist, auch über die eigenen Vereinsgrenzen hinaus zu blicken und sich gegenseitig zu unterstützen.

Die Spende des Theaters der Generationen wird die Kerbegeellschaft Lorsbach nutzen, um im Rahmen der Kerb vom 19. bis 22. August den Gästen wieder ein buntes Programm für jedes Alter zu bieten. Ganz bewusst verzichtet der Verein auf Eintrittsgelder, um jeden den Besuch der Kerb zu ermöglichen, deshalb ist die Spende natürlich sehr willkommen.